

## Neue Geschäftsstelle von BirdLife Graubünden

**Der Umweltingenieur Tom Bischof ist seit Anfang Oktober Geschäftsführer von BirdLife Graubünden. Er setzt sich in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen für den Erhalt der Vögel und deren Lebensräume im Kanton ein.**

Chur. – Der Kanton Graubünden beherbergt eine äusserst reichhaltige Vogelwelt. Viele Arten, die aus dem Schweizer Mittelland verdrängt wurden, leben hier noch in ansehnlichen Beständen. Aufgrund zunehmender menschlicher Aktivitäten und intensiver werdender Landnutzung geraten sie aber immer mehr unter Druck. BirdLife Graubünden/Grischun/Grigioni will seine Anstrengungen für Natur- und Vogelschutz in enger Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen optimieren. Behörden und Vereine sollen bei ihren Naturschutzaufgaben, insbesondere beim Erhalt und der Erweiterung von Lebensgrundlagen für Vögel unterstützt werden. Für die Erfüllung dieser Aufgaben hat BirdLife Graubünden eine Geschäftsstelle gegründet.

Mit Tom Bischof konnte ein motivierter Ornithologe gefunden werden, der sich für die Anliegen von BirdLife einsetzt. Er wird die Projekte und Aktionen von BirdLife Schweiz in Graubünden umsetzen und die lokalen Sektionen bei ihrer Naturschutzarbeit unterstützen. Insbesondere soll auch die Aus- und Weiterbildung Interessierter gefördert und damit wichtige Naturschutzarbeit geleistet werden.

BirdLife Graubünden/Grischun/Grigioni besteht aus vier Sektionen mit rund 700 Mitgliedern und ist Mitglied von BirdLife Schweiz. Ziel ist der Schutz, die Pflege und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen, speziell der Vogelwelt, sowie die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Kanton Graubünden.

Medienmitteilung vom Dienstag, 2. November 2021



Seit dem 1. Oktober 2021 ist Tom Bischof Geschäftsführer bei BirdLife Graubünden (Foto: © Irmak Bischof)

Weitere Informationen: [www.gr-birdlife.ch](http://www.gr-birdlife.ch)



Diese Mitteilung ist auf [www.gr-birdlife.ch/medien](http://www.gr-birdlife.ch/medien) abrufbar. Dort kann das Bild in guter Qualität heruntergeladen werden. Die unentgeltliche Verwendung des Bilds ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen des Fotoautors wird vorausgesetzt.